

AZ: 61.1-52 / Frau Schilf

Drucksache Nr.: 0803/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Sozial- und Gesundheitsaus- schuss	25.08.2021	Ö	Vorberatung
Jugendhilfeausschuss	31.08.2021	Ö	Vorberatung
Schul-, Kultur- und Sportaus- schuss	26.08.2021	Ö	Vorberatung
Planungs- und Umweltaus- schuss	01.09.2021	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	07.09.2021	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	14.09.2021	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

OBM / Stadtbaurat

Verhandlungsgegenstand:

**Sanierungsgebiet und Gebiet der
Sozialen Stadt Vicelinviertel**

**Fortschreibung des Integrierten Hand-
lungskonzeptes (IHK) 2021 - 2024**

A n t r a g :

Das Integrierte Handlungskonzept für den Zeitraum 2021 – 2024 wird als Handlungsrahmen für eine integrierte Stadtteilentwicklung beschlossen.

ISEK:

Wohnstandort attraktiv gestalten

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Projektblätter des Handlungskonzeptes unter Kosten.
Insbesondere werden Mittel des Verfügungsfonds in Höhe von 36.000,00 € / Jahr aus dem Treuhandvermögen (Städtebauförderung) eingesetzt.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- Ja - positiv
- Ja - negativ
- Nein

Begründung:

Zusätzlich zu dem städtebaulichen Rahmenplan, in dem die (städtebaulichen) Ziele der Sanierung abgebildet werden, wurde für das Vicelinviertel ein integriertes Handlungskonzept (IHK) erstellt, das die Vielfalt an Maßnahmen im Sinne einer ganzheitlichen Aufwertungsstrategie im Fördergebiet widerspiegelt und als Steuerungs- und Koordinierungsinstrument sowie der Prozessplanung dient.

Das integrierte Handlungskonzept ist als flexibles Instrument der Stadtteilentwicklung ebenso wie der städtebauliche Rahmenplan fortzuschreiben und den aktuellen Entwicklungen anzupassen.

Die im IHK beschriebenen Handlungsfelder - Zusammenleben und Stadtteilkultur / Bauen, Wohnen und Wohnumfeld / Lokale Ökonomie / Bildung und Gesundheit - orientieren sich an den Schwerpunkten des Leitfadens zur Ausgestaltung der Gemeinschaftsinitiative „Soziale Stadt“ und berücksichtigen die Querschnittsziele Gender Mainstreaming und Integration. Trotz der neuen Struktur der Städtebauförderung seit 2020 wird die städtebauliche Gesamtmaßnahme Vicelinviertel abschließend aus dem Programm „Soziale Stadt“ gefördert.

Erstmalig hat die Ratsversammlung ein IHK für das Vicelinviertel 2004 (Drucksache 0471/2003/DS) beschlossen; dieses wurde 2012 (Drucksache 0989/2008/DS), 2016 (Drucksache 0714/2013/DS) und 2019 (Drucksache 0281/2018/DS) fortgeschrieben.

Das vorliegende IHK stellt die in den vergangenen zwei Jahren (2019/2020) durchgeführten und die in den kommenden Jahren bis 2024 geplanten Maßnahmen dar. Der Zeitrahmen orientiert an der Verlängerung der Sanierungssatzung bis zum 31.12.2024 (Drucksache 0744/2018/DS).

Mit dem absehbaren Ende der Städtebauförderung im Stadtteil stellt sich die Frage nach der Verstetigung der Ergebnisse des Förderprogramms „Soziale Stadt“. Dazu sollen bis zum kommenden Jahr unter Beteiligung von Bewohnerinnen und Bewohnern sowie Akteuren aus dem Stadtteil Maßnahmenvorschläge erarbeitet werden.

Mit dem Beschluss des IHK wird der Handlungsrahmen für die integrierte Stadtteilentwicklung bis 2024 formuliert.

Das Vicelinviertel wurde 1998 als Sanierungsgebiet festgesetzt und ein Jahr später wegen des besonderen Entwicklungsbedarfs in dem Stadtteil in das Programm „Soziale Stadt“ aufgenommen. Ziele des Programms sind die Verbesserung der Lebensbedingungen im Quartier, die Schaffung stabiler Sozialstrukturen und die Verbesserung der Lebenschancen für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Deshalb spielen in Stadtteilen mit besonderem Entwicklungsbedarf anders als in traditionellen Stadterneuerungsgebieten soziale, bildungsorientierte, kulturpolitische und beschäftigungsrelevante Maßnahmen neben baulich-städtebaulichen Impulsen eine wesentliche Rolle in der Gebietsentwicklung. Zur Umsetzung dieser Maßnahmen sind die vorhandenen Ressourcen und Programme zu bündeln und aufeinander abzustimmen sowie in einem integrierten Handlungskonzept darzustellen.

Der hohe Bedarf an nicht investiven Maßnahmen zur Verbesserung der Lebenssituation der Menschen im Vicelinviertel bildet sich in der Anzahl und in der Vielfalt der im IHK aufgelisteten Projekte ab. Die Herausforderungen sind seit dem Zuzug von EU-Bürgern aus Rumänien und Bulgarien in den Stadtteil erheblich gewachsen und halten weiterhin an (siehe dazu Seite 10 IHK).

Um dem integrativen, fach- und ressortübergreifenden Ansatz des Konzeptes gerecht zu werden, wird das IHK dem Planungs- und Umweltausschuss, dem Schul-, Kultur- und Sportausschuss, dem Jugendhilfeausschuss und dem Sozial- und Gesundheitsausschuss zur Vorbereitung vorgelegt.

In Vertretung

Im Auftrage

Carsten Hillgruber
Erster Stadtrat

Thorsten Kubiak
Stadtbaurat

Anlage:

- Integriertes Handlungskonzept Vicelinviertel, Fortschreibung IHK 2021 - 2024